

Pressemitteilung

RWE unterzeichnet Stromliefervertrag in den USA mit Georgia Power

- **Kontrakt mit einer Laufzeit von 30 Jahren zur Abnahme der Stromproduktion der Solaranlage Broken Spoke von RWE Renewables abgeschlossen**
- **195,5 Megawatt-Anlage im Südwesten Georgias liefert Ende 2021 ersten Strom**

Austin/Texas, 6. November 2019

Anja-Isabel Dotzenrath, CEO RWE Renewables:

„RWE treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien auf vier Kontinenten voran. Unser Vertrag mit Georgia Power ist nur ein Beispiel für die starke Fokussierung von RWE auf den US-Markt. Dort verfügen wir bereits über 3,3 Gigawatt (GW) installierte Leistung. Weitere 1,4 GW Onshore-Wind- und Photovoltaikanlagen sind im Bau. Unsere Erneuerbaren-Strategie in den USA ist klar auf Wachstum ausgerichtet, was auch unsere Entwicklungspipeline von mehr als 10 GW zeigt. Nach ihrer Fertigstellung wird die Solaranlage Broken Spoke unsere erste Solaranlage in Georgia und unser größtes Solarprojekt in den USA sein.“

Das Photovoltaik-Geschäft von RWE Renewables in den USA nimmt Fahrt auf: Mit dem Stromversorger Georgia Power wurde nun ein Stromliefervertrag (Power Purchase Agreement, PPA) mit einer Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen. Gemäß der Vereinbarung wird das Solarkraftwerk Broken Spoke, eine 195,5 Megawatt (MW)-Anlage in Verbindung mit einem 40-MW-2-Stunden-Batteriespeicher, Ende 2021 den ersten Strom liefern.

„Wir freuen uns, diese Vereinbarung mit einem Unternehmen wie Georgia Power abzuschließen, das sich verpflichtet hat, seinen Kunden saubere, sichere, zuverlässige und bezahlbare Energie zu liefern“, betont Silvia Ortin, COO Wind Onshore und Photovoltaik amerikanischer Kontinent bei RWE Renewables. Georgia Power ist die größte Tochtergesellschaft des börsennotierten Energieversorgers Southern Company und hat ihren Hauptsitz in Atlanta, Georgia. Der Versorger beliefert mehr als 2,6 Millionen Kunden.

Das Solarkraftwerk von RWE befindet sich im Mitchell County, im Südwesten des Bundesstaats Georgia. Die fertige Anlage wird rund 650.000 Solarmodule miteinander verbinden, die zusammen eine Fläche von knapp 640 Hektar belegen werden.



„Broken Spoke Solar wird einen 40 MW-2-Stunden-Energiespeicher beinhalten, der eine verlässliche Energielieferung aus der Anlage ermöglicht“, so Christoph Hunfeld, Head of Asset Commercialization Nordamerika. „Diese integrierte Solar- und Speicheranlage wird die Versorgungssicherheit in Spitzenzeiten erhöhen und das Einspeisen lokal erzeugter Energie in das Netz von Georgia Power vereinfachen.“

Der Strombezugsvertrag unterstreicht die Wachstumsambitionen von RWE im Bereich der Erneuerbaren Energien. Als einer der größten Player weltweit stellt das Unternehmen jährlich 1,5 Milliarden Euro (mehr als 1,6 Milliarden Dollar) netto für Investitionen in diesem Bereich bereit. Durch Projektpartnerschaften können sich die Gesamtinvestitionen auf 2 bis 3 Milliarden Euro pro Jahr erhöhen.

Weitere Informationen dazu unter: www.rwe.com.

Für Rückfragen:

Lothar Lambertz
Leiter Media Relations
RWE Renewables
T +49 201 12-23984
M +49 162 2845484
E lothar.lambertz@rwe.com

Matt Tulis
Pressesprecher
RWE Renewables
M +1 512 698 4043
E matthew.tulis@rwe.com

RWE Renewables

RWE Renewables, jüngste Tochter des RWE Konzerns, ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von mehr als 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 20 Ländern auf vier Kontinenten voran. Für das weitere Wachstum steht ein jährliches Investitionsbudget von 1,5 Milliarden Euro netto bereit. Bei Beteiligung möglicher Projekt-Partner könnte das Investitionsbudget bis zu 3 Mrd. € betragen. Dabei stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum im Fokus.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.